



## Grundlagen zum Zusatzmodul B für Studierende der Berner Fachhochschule (BFH) zum Bachelor of Science in Pflege

### Die Klinik

Die therapeutischen Konzepte der Klinik sind auf Kriseninterventionsbehandlung und ambulante, teilstationäre und stationäre Psychotherapien in Einzel- oder diagnoseorientierten Gruppentherapien ausgerichtet. Neben der Behandlung von Patientinnen und Patienten in akuten Krisen zählen Krankheitsbilder wie Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Angst- und Zwangserkrankungen sowie Abhängigkeitserkrankungen zu den Behandlungsschwerpunkten.

### Die Ausbildung

Gestützt auf die gesetzlichen Vorgaben müssen Studierende ohne bereichsspezifische Vorbildung ein Zusatzmodul absolvieren. Das Zusatzmodul schliesst an das dreijährige Studium an und dauert mit einem Beschäftigungsgrad von 100% 10 Monate. Die Studierenden können vor oder während dem Studium absolvierte Einsätze in der Pflege, zusätzlich zur studienbegleitenden Praxisarbeit im Rahmen von maximal 5 Monaten für eine Anrechnung am Zusatzmodul geltend machen. (Gesuch an die BFH). Das Bachelordiplom wird anschliessend an das geleistete Zusatzmodul verliehen.

### Die Zielsetzung

Im Zusatzmodul B erhalten die Studierenden Gelegenheit, ihre Rolle als Bachelor-Pflegende in der Praxis zu üben, zu festigen und das Fachwissen im Bereich der psychiatrischen Pflege zu vertiefen. Sie nutzen dabei gezielt das Angebot der individuellen Begleitung durch die Leiterin Pflegeentwicklung und die wöchentliche, persönliche Studienzeit.

### Die Organisation

Die Klinik schliesst einen befristeten Arbeitsvertrag ab, welcher alle Einzelheiten der Anstellung regelt. Interessierte Studierende schicken ihre Bewerbungsunterlagen an die Pflegedirektion der Klinik. Der Aufgabenbereich ist in der Stellenbeschreibung „Studierende FH Modul B“ definiert. Die Studierenden sind der Abteilungsleitung unterstellt und erhalten individuelle, fachliche Unterstützung von der Leiterin Pflegeentwicklung.

### Der Verlauf des Moduls B

Die Studierenden sind zu 80% in der direkten Pflege tätig. Sie verfügen über 20% persönliche Studienzeit, die sie zum Selbststudium, zu Literaturrecherchen und der Erarbeitung von speziellen Aufträgen in Absprache mit der Abteilungsleitung und/oder der Leiterin Pflegeentwicklung einsetzen. Sie sind Mitglieder der Fachgruppe Pflegeentwicklung und nehmen an der internen Fortbildung teil. Die Pflegedirektion dokumentiert auf dem Formular der BFH nach Abschluss des Moduls B die geleistete Praxisarbeit.

### Ansprechperson und Bewerbungsadresse

Sarah Jäggi  
Verantwortliche Bildung  
Privatlinik Wyss AG  
Fellenbergstrasse 34  
3053 Münchenbuchsee  
Telefon 031 868 33 93  
Mail [sarah.jaeggi@pkwyss.ch](mailto:sarah.jaeggi@pkwyss.ch)  
[www.privatlinik-wyss.ch](http://www.privatlinik-wyss.ch)



PRIVATKLINIK WYSS

SEIT 1845